

## 287532-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – HWK Münster - Modernisierung und Umstrukturierung HBZ Münster: Baulogistik  
OJ S 81/2026 27/04/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Münster

E-Mail: [ausschreibungen@hwk-muenster.de](mailto:ausschreibungen@hwk-muenster.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: HWK Münster - Modernisierung und Umstrukturierung HBZ Münster: Baulogistik

Beschreibung: Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster (HBZ) gehört mit derzeit rund 55.000 qm Nutzfläche zu den größten handwerklichen Bildungszentren deutschlandweit. Im HBZ besuchen jährlich rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Meisterschulen oder Aufstiegsfortbildungen. Hier finden Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung in fast 30 Gewerken statt. In insgesamt 56 Werkstätten auf hohem technologischem Niveau sowie neun EDV- bzw. Multimediaräumen und über 30 Unterrichtssälen bereiten unsere Dozenten das nötige praktische und theoretische Fachwissen nach neuesten didaktischen Lehrmethoden auf. Zudem unterhält das HBZ eine Mensa und ein Internat. Das Bildungszentrum ist derzeit auf acht verschiedene Gebäude an mehreren Standorten aufgeteilt. Die Liegenschaften sind zum Teil deutlich in die Jahre gekommen und weisen überwiegend einen hohen Modernisierungsbedarf auf. Die Handwerkskammer Münster möchte deshalb bis 2030 umfassende Modernisierungen eines Bestandsgebäudes durchführen und einen Neubau an einem angrenzenden Grundstück realisieren. Dabei sollen Werkstatt- und Verwaltungsflächen aus Liegenschaften in einem Neubau vereint und an bestehende Liegenschaften angebunden werden. Das Bauvorhaben befindet sich an der Ossenkampstiege in Münster. Das zu modernisierende Gebäude D verfügt über eine BGF von circa 21.000 qm bei einer NRF von 7.289 qm und einer NUF 1-6 von 8.052 qm. Die Baugenehmigung wurde im Jahr 1991 ausgestellt. Die Fläche des Grundstückes für den Neubau des Gebäudes O, das in unmittelbarer Nähe zu Gebäude D liegt, beläuft sich auf circa 15.000 qm, welches in der Vergangenheit landwirtschaftlich genutzt wurde. Derzeit wird von Kosten der KG200-500 von circa 80 Mio. EUR brutto für beide Maßnahmen zusammen ausgegangen. Es soll ein einheitliches Baulogistikkonzept erstellt werden, das beide Teilmaßnahmen umfasst. Im Zuge der Planungs- und Bauphase beider Teilmaßnahmen (Neubau Gebäude O und Modernisierung Gebäude D) sind die Baulogistik betreffende Leistungen erforderlich. Die erforderlichen Leistungen sind nachfolgend und gem. AHO Heft Nr. 25 dargestellt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise; mit dem Zuschlag in diesem Vergabeverfahren wird zunächst ausschließlich Stufe 1 beauftragt, während besondere Leistungen vorerst nicht Bestandteil der Beauftragung sind und bei Bedarf

gesondert auf Abruf erfolgen. Zu weiteren Übersicht liegen Lagepläne sowie der aktuelle Rahmenterminplan bei.

Kennung des Verfahrens: 0158a47c-fae7-4f1f-bbf2-3436099aecb0

Interne Kennung: HWK 4/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Echelmeyerstr. 1-2

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48163

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ossenkampstiege, 48163 Münster

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPWYD5LFGQ#

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Betrug: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Korruption: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.

Zahlungsunfähigkeit: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es liegt kein Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vor.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: HWK Münster - Modernisierung und Umstrukturierung HBZ Münster: Baulogistik  
Beschreibung: Der Auftrag beinhaltet Leistungen der Baustellenlogistik gemäß AHO-Heft 25 in folgenden Stufen: - Stufe 1 Grundlagenermittlung (LPH 1), Vorplanung (LPH 2), - Stufe 2 Entwurfsplanung (LPH 3), - Stufe 3 Genehmigungsplanung (LPH 4), - Stufe 4 Ausführungsplanung (LPH 5), - Stufe 5 Vorbereitung bei der Vergabe (LPH 6), - Stufe 6 Mitwirkung bei der Vergabe (LPH 7), - Stufe 7 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation (LPH 8). Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit dem Zuschlag wird zunächst nur die Stufe 1 beauftragt. Die Besonderen Leistungen sind zunächst jeweils nicht Inhalt der Beauftragung, sondern werden gesondert auf Abruf beauftragt, siehe Angaben zu Optionen.

Interne Kennung: HWK 4/2026

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besondere Leistungen: 1. Besondere Leistungen der Entwurfsplanung (LPH 3): - 3h) Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrten, BE-Flächen), - 3i) Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrten, BE-Flächen), - 3k) Überschlägiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung, - 3m) Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäunen und Gerüsten, Sicherung des Bestandes

unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs, 2. Besondere Leistungen der Ausführungsplanung (LPH 5): - 5e) Abgrenzen/Definieren der Auftraggeberleistungen zu den der Firmenleistung; Mitwirken bei der Aufgabendefinition bauleistungsbezogener Belange, 3. Besondere Leistungen der Objektüberwachung (LPH 8): - 8d) Fortschreiben des Bauleistungsbandbuchs und der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase, - 8e) Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauleistungsbandbuchs  
Kalkulationsansatz: Durchschnittlich eine Begehung pro Monat Bauzeit: 43 Monate.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Echelmeyerstr. 1-2  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48163  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: Ossenkampstiege, 48163 Münster

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 13/07/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eintragung in das zuständige Handelsregister, sofern dies nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der Bieter ansässig ist, erforderlich ist. Nachweis: inhaltlich aktueller Handelsregisterauszug

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufsqualifikation Architekt, Ingenieur oder staatlich geprüfter Techniker: Zugelassen ist, wer nach den Architekten bzw. Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt, Ingenieur oder staatlich geprüfter Techniker tätig zu werden. Nachweis: Bescheinigung der Berufszulassung in Kopie

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre insgesamt mit gesonderter Ausweisung für Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Nachweis: Eigenerklärung Formblatt Umsatzzahlen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre insgesamt mit gesonderter Ausweisung für Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Nachweis: Eigenerklärung Formblatt Umsatzzahlen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung iHv. 3 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei die Deckungssummen jeweils zweifach maximiert im Jahr sein müssen. Sofern eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe noch nicht vorhanden ist, ist eine Eigenerklärung über die Anpassung im Auftragsfall einzureichen, Nachweis: Eigenerklärung Formblatt Versicherung, Auf Verlangen ist eine entsprechende Versicherungsbescheinigung einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: in den letzten fünf Jahren sind vergleichbare Leistungen der Baulogistik ausgeführt worden, wobei folgende Mindestanforderungen gelten: - eine Referenz die belegt, dass der Bieter in den letzten fünf Jahren vergleichbare Leistungen bei einem Neubau mit mindestens 10.000 m<sup>2</sup> BGF umgesetzt hat. - eine Referenz die belegt, dass der Bieter in den letzten fünf Jahren vergleichbare Leistungen im Rahmen einer Sanierung /Modernisierung/Umbau mit mindestens 2.000 m<sup>2</sup> BGF im laufenden Betrieb umgesetzt hat. Nachweis: Eigenerklärung Formblatt Referenzen mit Angabe Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum, Art des Auftraggebers, d.h. öffentlicher oder privater Auftraggeber, Neubau, Sanierung/Modernisierung/Umbau im laufenden Betrieb. Die HWK behält sich vor zur Verifizierung der Angaben bei den jeweiligen Referenzauftraggebern nachzufragen. Auf Verlangen der HWK ist daher eine Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - es liegt kein Ausschlussgrund gegen §§ 123, 124 GWB vor, Nachweis: Eigenerklärung Ausschlussgründe

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Angebotspreis

Beschreibung: alleiniges Zuschlagskriterium ist der niedrigster Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD5LFGQ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD5LFGQ>

## 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD5LFGQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: - Vertragserfüllungssicherheit iHv. 5% der bei Vertragsschluss vereinbarten Nettoauftragssumme, - Mängelgewährleistungssicherheit iHv. 5% der Nettoschlussrechnungssumme.

Frist für den Eingang der Angebote: 27/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen

### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2-4 VgV:(2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

### Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es liegt kein Verstoß gegen das EU-Russland-Sanktionspaket vor Nachweis: Eigenerklärung EU-Russland-Sanktionen, Formblatt 523 EU.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung mit Bezeichnung eines Bietergemeinschaftsmitglieds als bevollmächtigten Vertreter.

## 5.1.15. Techniken

### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

### Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bund

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Handwerkskammer Münster plant für diese Beschaffung Fördergelder des Bundes und des Landes NRW zu verwenden, sodass sich ihre Eigenschaft als öffentlicher Auftraggeber allein nach § 99 Nr. 4 GWB richtet. Ausgehend von der derzeit in Aussicht gestellten Förderquote wird daher vorsorglich eu-weit ausgeschrieben. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt bei eu-weiten Ausschreibungen § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Handwerkskammer Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Handwerkskammer Münster

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Münster

Registrierungsnummer: DE811756941

Postanschrift: Bismarckallee 1

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48151

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [ausschreibungen@hwk-muenster.de](mailto:ausschreibungen@hwk-muenster.de)

Telefon: +49 2515203-300

Internetadresse: <http://www.hwk-muenster.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund  
Registrierungsnummer: t:022894990  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91daa4e8-ba14-47da-af67-3332d168bdb7 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 15:03:23 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 287532-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026  
Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026